

Sicherheitsdatenblatt


gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
 überarbeitet am: 06.06.2022
 Druckdatum: 06.06.2022


01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:
EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz
- Artikelnummer:
13061
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird
Alle anderen Verwendungen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Karl Bubenhofer AG
Hirschenstrasse 26
CH-9201 Gossau SG
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax: +41 (0)71/387 41 51
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):
Verantwortliche Chemikalien-/Produktesicherheit, Dr. Christina Ott
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04
Email: ott.christina@kabe-farben.ch
- Vertrieb Deutschland
KABE Pulverlack Deutschland GmbH Sofienstrasse 36 D-76676 Graben-Neudorf Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
- Vertrieb Österreich:
KABE-Farben GmbH Langegasse 31 A-6850 Dornbirn Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
- Vertrieb Polen:
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88, 40-742 Katowice tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),
proszkowie@farbykabe.pl
- 1.4 Notrufnummer
Schweiz: Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66 oder 145 (nur innerhalb Schweiz) Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240 Österreich: Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343 Polen: National Poison
Information Centre and Clinical Department of Toxicology: +48(42)6579900

02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
 - * Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - * Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - * Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - * STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - * Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - 2.2 Kennzeichnungselemente
 - * Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - * Gefahrenpiktogramme
- 

GHS02



GHS07
- Signalwort
Achtung
 - * Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat / Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische / 2-Methoxy-1-methylethylacetat
 - * Gefahrenhinweise
 - * H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - * H315 Verursacht Hautreizungen.
 - * H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - * H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
 - * 2.3 Sonstige Gefahren
Produkt kann mit wasserhaltigen Stoffen wie z. B. Säuren und Laugen Wasserstoff entwickeln (Explosionsgefahr).

(Fortsetzung auf Seite 2)



HANDELSNAME : **EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
1330-20-7	Xylol EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	12,5 - <25
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; EUH066	12,5 - <25
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische EG-Nummer: 265-199-0 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335-H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	5 - <12,5
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	1 - <5
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1 - <5
12001-26-2	Glimmer EG-Nummer: 310-127-6 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	1 - <5
* * * * * * * 14808-60-7	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere EG-Nummer: 265-150-3 Reg. nr.: 01-2119457273-39 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; EUH066	1 - <5
* * * 14808-60-7	Quarz EG-Nummer: 238-878-4 ⚠ STOT RE 2 - H373	0,05 - <1

(Fortsetzung auf Seite 3)



HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz

(Fortsetzung von Seite 2)

*	123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	0,05 - <1
*		EG-Nummer: 204-626-7	
*		Reg. nr.: 01-2119473975-21	
*		⚠ Eye Irrit. 2 - H319;	
*		Eye Irrit. 2; H319: C >= 10 %	
*	112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0,05 - <1
*		EG-Nummer: 203-961-6	
*		Reg. nr.: 01-2119475104-44	
*		⚠ Eye Irrit. 2 - H319	
*	78-83-1	Isobutanol	0,01 - <0,05
*		EG-Nummer: 201-148-0	
*		Reg. nr.: 01-2119484609-23	
*		⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3	
*		- H226; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE	
*		3 - H335-H336	
*	107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	0,01 - <0,05
*		EG-Nummer: 203-539-1	
*		Reg. nr.: 01-2119457435-35	
*		⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 -	
*		H336	
*	100-42-5	Styrol	0,01 - <0,05
*		EG-Nummer: 202-851-5	
*		Reg. nr.: 01-2119457861-32	
*		Repr. 2	
*		⚠ Repr. 2 - H361d, STOT RE 1 - H372;	
*		⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox.	
*		4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2	
*		- H319	
*	70657-70-4	2-Methoxypropylacetat	0,00 - <0,01
*		EG-Nummer: 274-724-2	
*		Repr. 1B	
*		⚠ Repr. 1B - H360D; ⚠ Flam. Liq. 3 -	
*		H226; ⚠ STOT SE 3 - H335	
*	77-58-7	Dibutylzinndilaurat	0,00 - <0,01
*		EG-Nummer: 201-039-8	
*		Reg. nr.: 01-2119496068-27	
*		Muta. 2, Repr. 1B	
*		⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox.	
*		3 - H301; ⚠ Muta. 2 - H341, Repr. 1B -	
*		H360FD, STOT RE 1 - H372	

- Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut angeführter Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen:
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz

(Fortsetzung von Seite 3)

- Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

07 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Nationale Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken und nicht über 25° C lagern, vor Zündquellen, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eindringen in den Boden und die Kanalisation sicher verhindern. Geöffnete Behälter wieder dicht verschließen und aufrecht lagern. Ausreichend dimensionierte Auffangwanne ohne Abfluss vorsehen. Für gute Lüftung sorgen. Aufbewahrung nur in Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)



HADELNAME : EUROMIX KABEDUR ALUFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENGLANZ

(Fortsetzung von Seite 4)

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7	Xylol		
MAK			
	Kurzzeitwert	870	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	435	mg/m3
		100	ppm
	H B;		
123-86-4	n-Butylacetat		
MAK			
	Kurzzeitwert	720	mg/m3
		150	ppm
	Langzeitwert	240	mg/m3
		50	ppm
	SSc;		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
MAK			
	Kurzzeitwert	275	mg/m3
		50	ppm
	Langzeitwert	275	mg/m3
		50	ppm
	SSc;		
100-41-4	Ethylbenzol		
MAK			
	Kurzzeitwert	220	mg/m3
		50	ppm
	Langzeitwert	220	mg/m3
		50	ppm
	H OI B;		
12001-26-2	Glimmer		
MAK			
	Langzeitwert	3 a	mg/m3
* 64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere		
* MAK			
*	Kurzzeitwert	600	mg/m3
*			
*	Langzeitwert	300	mg/m3
* 14808-60-7	Quarz		
* MAK			
*	Langzeitwert	0,15 a	mg/m3
*	P C1a SSc;		
* 123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on		
* MAK			
*	Kurzzeitwert	192	mg/m3
*		40	ppm
*	Langzeitwert	96	mg/m3
*		20	ppm
*	H;		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		

(Fortsetzung auf Seite 6)



HADELNAME : EUROMIX KABEDUR ALUFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENGLANZ

(Fortsetzung von Seite 5)

MAK
Kurzzeitwert 101 mg/m³
15 ppm
Langzeitwert 67 mg/m³
10 ppm

SSc;

78-83-1 Isobutanol

MAK
Kurzzeitwert 150 mg/m³
50 ppm
Langzeitwert 150 mg/m³
50 ppm

SSc;

* 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

MAK
* Kurzzeitwert 720 mg/m³
* 200 ppm
* Langzeitwert 360 mg/m³
* 100 ppm

B SSc;

* 100-42-5 Styrol

MAK
* Kurzzeitwert 170 mg/m³
40 ppm
* Langzeitwert 85 mg/m³
* 20 ppm

OI B SSc;

* 70657-70-4 2-Methoxypropylacetat

MAK
* Kurzzeitwert 224 mg/m³
* 40 ppm
* Langzeitwert 28 mg/m³
* 5 ppm

H R1bf R1bd Ssb;

* 77-58-7 Dibutylzinndilaurat

MAK
* Kurzzeitwert 0,02e mg/m³
* 0,004 ppm
* Langzeitwert 0,02e mg/m³
* 0,004 ppm

H, Ssb; als Sn

• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol

BAT

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Methylhippursäuren

100-41-4 Ethylbenzol

BAT

600 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz

(Fortsetzung von Seite 6)

- Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**
Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
- * **107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
BAT
- * **20 mg/l**
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
- * **Biol. Parameter: 1-Methoxypropanol-2**
- * **100-42-5 Styrol**
BAT
- * **600 mg/g Kreatinin**
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
- * **Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure**
- **Zusätzliche Hinweise:**
 - Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
 - **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atmungsgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäß EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.
 - **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atmungsgerät anlegen. Bei Handanstrich Gasfilter A, bei Spritzverfahren und Schleifarbeiten Gas/ PartikelKombifilter A-P tragen. In Abhängigkeit von den Bedingungen am Arbeitsplatz muss ein geeigneter Maskentyp mit der notwendigen Schutzstufe ausgewählt werden.
 - **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 mit langen Stulpen. Die Auswahl bezüglich Qualität und Durchdringungszeit hängt von den spezifischen Praxisbedingungen am Arbeitsplatz ab und muss deshalb zusammen mit einem Handschuhlieferanten erfolgen. Gebrauchsanweisungen zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe einhalten. Nicht geeignet sind Handschuhe gegen mechanische Risiken. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, kontaminierte Hautstellen sofort waschen.
 - **Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
 - **Körperschutz:** Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
 - **Risikomanagementmaßnahmen**
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Wahrnehmbar
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	>= 23 °C DIN 51376
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	400 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HADELNAME : EUROMIX KABEDUR ALUFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENGLANZ

(Fortsetzung von Seite 7)

Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,10 Vol %
Obere:	15,00 Vol %
Dichte:	1,0700 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
9.2 Weitere Angaben	Nicht verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Wasser und wasserhaltige Stoffe.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1330-20-7

Xylol

- * Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >1700 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 29.091 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10760 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >14112 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 23.4 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3492 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3160 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 6190 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 15400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3160 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 4951 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13630 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 2410 mg/kg (Maus) Dermal, LD50: 2764 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5710 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 54.6 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 24 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 175 mg/kg (Ratte)

123-86-4

n-Butylacetat

64742-95-6

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

108-65-6

2-Methoxy-1-methylethylacetat

100-41-4

Ethylbenzol

- * 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

123-42-2

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

112-34-5

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

78-83-1

Isobutanol

- * 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

- * 100-42-5 Styrol

- * 77-58-7 Dibutylzinndilaurat

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz

(Fortsetzung von Seite 8)

- Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- * • Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- * • Toxizität bei wiederholter Aufnahme
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome:
Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan : II; III
541-02-6 2,2,4,4,6,6,8,8,10,10-decamethylcyclopentasiloxane : II

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:
1330-20-7 Xylol
* LC50/96h: 2.6 mg/l (Fisch) LC50/48h: >3.4 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.2 mg/l (Algen) LC50/96h: 18 mg/l (Fisch) LC50/48h: 44 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 647.7 mg/l (Algen) LC50/96h: 9.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 3.2 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.6 mg/l (Algen) LC50/96h: >100 mg/l (Fisch) LC50/48h: >500 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 4.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1.8 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 3.6 mg/l (Algen) LC50/96h: >1000 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 420 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 1300 mg/l (Fisch) LC50/96h: 100 mg/l (Algen) LC50/48h: 100 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 1430 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 1799 mg/l (Algen) LC50/96h: 6812 mg/l (Fisch) LC50/48h: 23300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 3.1 mg/l (Fisch) LC50/48h: 0.463 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 1.0 mg/l (Algen)
- 123-86-4 n-Butylacetat**
- 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**
- 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
- 100-41-4 Ethylbenzol**
- * **64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere**
- * **123-42-2 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on**
- 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**
- 78-83-1 Isobutanol**
- * **107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
- * **77-58-7 Dibutylzinndilaurat**
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.
EU Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HANDELSNAME : **EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz**


(Fortsetzung von Seite 9)

- Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA PAINT
- 14.3 Transportgefahrenklassen
ADR
Klasse entfällt
IMDG
Class entfällt
IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label

- 14.4 Verpackungsgruppe
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA III
- 14.5 Umweltgefahren:
Nicht anwendbar.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 1524124
überarbeitet am: 06.06.2022
Druckdatum: 06.06.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Alufel Aussen/Innen Seidenglanz

(Fortsetzung von Seite 10)

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Verordnung (EU) Nr. 649/2012
77-58-7 Dibutylzinndilaurat : Annex I Part 1
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- *
*
• Nationale Vorschriften:
• Wassergefährdungsklasse:
WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

- Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusage von Produkteigenschaften dar.
- *
• Relevante Sätze
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
*
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
*
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
*
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
*
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
*
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
*
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
*
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 - * Daten gegenüber der Vorversion geändert